



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Vierte, Erster Teil

Shakespeare, William

1897-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Januar 1897.

46. Vorstellung im Abonnement A.

König Heinrich der Vierte.

(Erster Theil.)

Historie in fünf Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Heinrich IV., König von England	Herr Neumann.
Heinrich, Prinz von Wales, } des Königs Söhne	Herr Stury.
Prinz Johann von Lancaſter, }	Herr Weger.
Graf von Weſtmoreland, } Freunde des Königs	Herr Eichrodt.
Sir Walter Blunt, }	Herr Kaiſer.
Graf von Worceſter	Herr Bauer.
Graf von Northumberland, deſſen Bruder	Herr Tietſch.
Heinrich Percy, deſſen Sohn, genannt Heißhorn	Herr Borth.
Archibald, Graf von Douglas	Herr Godeck.
Sir Richard Vernon	Herr Starke. I.
Sir John Falſtaff	Herr Jacobi.
Poins	Herr Löſch.
Sadſhill	Herr Loberg.
Peto	Herr Langhammer.
Bardolph	Herr Hildebrandt.
Lady Percy, Heißhorn's Gemahlin	Frä. Liſſl.
Frau Hürtig, Wirthin	Frau Jacobi.
Deren Mann	Herr Voigt.
Der Sheriff	Herr Ernſt.
Ein Reiſender	Herr Welde.
Franz, Kellner	Herr Rüdiger.
Ein Page Percy's	Frä. Becker.
Erſter } Fuhrmann	Herr Fender.
Zweiter }	Herr Strubel.
Ein Hausknecht	Herr Moſer.

Gefolge des Königs, Soldaten, Kaufleute.

Schauplatz im 1., 2. und 3. Aufzug in und bei London. Im 4. und 5. Aufzug in der Nähe der Stadt Shrewsbury.
Zeit: 1402 bis 1403.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.)

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Erl. Beurlaubt: Frä. Heindl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreſitz im I. Parquet	" 3.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreſitz im II. Parquet	" 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "	
		Gallerieloge	" —.80 " "	
		Gallerie	" —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegen genommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung am Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttengerger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 20. Januar 1897. 48. Vorstellung im Abonnement B.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Anfang 7 Uhr.